

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Der absolute Kick  
**Autor:** [s.n.] / Sobe [Zimmer, Peter]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-611491>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Raser des Monats

Andreas Georg Böck

Das Berner Oberland steigert sich in einen Raserwahn. Erinnern wir uns. Der erste angestrebte Berner Geschwindigkeitsrekord scheiterte an einer Umleitung. Als nämlich damals Urs Président den Käseläib vom Emmental zum Patentamt rollen sollte, wurde er durch eine Umleitung irritiert und kam, trotz rekordverdächtiger Zwischenzeit, schliesslich doch zu spät. Aber es sind nur wieder diese Ausländer, die eine so hervor-

ragende Leistung bis heute nicht anerkannt haben. Doch Beat Obli setzte im letzten Monat den ersten Meilenstein für ein neues Geschwindigkeitsdenken. Während sich die restliche Welt noch immer mit dem einfachen und mehrfachen Durchbrechen der Schallmauer herumplagt, hat ganz unbeachtet unser Beat im stillen Kämmerlein die Zeitzonen durchbrochen und schaffte es mit einer ausgemusterten Swiss-Air-Maschine von Zürich nach London in 6 Minuten und 20 Sekunden – gemes-



Max Spring

# Der absolute Kick

Irène

Enzo ist ein berühmter Autofahrer, sozusagen der Schumi des Kurots, wo er wohnt. Er rast mit einer Tollkühnheit, die nur jemand kapiert, der ihn schon einmal begleitet hat. Man sagt, dass die meisten nach solcher Fahrt ein neues Leben beginnen und schwören, nie mehr in seinen Wagen zu steigen. Doch Enzo findet immer wieder Gesellschaft. Er fragt die schöne Michelle, ob sie Lust zu einer Spazierfahrt hätte. Sie willigt begeistert ein. Sie fahren los. Kaum sind sie aus dem Ort hinaus und kommen in die Berge, gibt Enzo Gas und donnert mit 120-150-195 km/h

über eine Strasse, an der rechts und links

schaurige Abgründe gähnen. «Nein!»,

stöhnt Michelle und hält sich entsetzt

an der Armlehne ihres Sitzes fest.

Enzo kennt keine Rücksicht. Im Gegenteil.

Mit rasender Geschwindigkeit nimmt er

eine Haarnadelkurve. «Wahnsinn. –

Der absolute Kick!», jubelt er – hängt

das linke Bein aus dem geöffneten Fenster – lächelt selig vor sich hin ... Das hält

Michelle nicht aus. Sie spricht ein Gebet

und winselt: «Nicht bei dem Tempo – auf

der Strasse! Wir landen im Abgrund.» Da

gibt Enzo nochmal Gas, lehnt sich seelenruhig zurück und sagt: «Wenn du Angst

hast, Mädchen, dann mach' es wie ich:

Schliess einfach deine Augen!»

Günter Nebm

## Raser unter den Rasen

Wie wir auf Zetteln mit schwarzem Rand lasen, erwisch's öfters jene, die durchs Land rasen;

kurz, junge Leute, die auf Feuerstählen der eigenen Allmacht Rausch am Steuer fühlen.

Die Motor-Helden, diese tollen, fuhren (barhäuptig zumeist noch) auf vollen Touren: Youngsters mit Glatzen oder Pferdeschwänzen, die keck auf gerechte Beschwerde pfeifen.

Da bringt's nicht viel, solche Schelme zu holen – höchstens, den Barhäuptern Helme zu schenken. Bleibt blass zu hoffen, dass die «Gruppe Radkraft» nur ihre Mitglieder weg mit dem Krad rafft!

Blasius Rohr

## Fünf nach Brumftzeit

Fette Sportwagen  
röhren im Halbschrittempo  
hinter Mädchenbeinen her

missachten grossspurig Sicherheitslinien  
schieleudern in Sackgassen

und stellen kleinklaut  
ihr Pannendreiecksverhältnis auf.

Jacqueline Crevoisier



Peter Zimmer